

## VERKEHRSSICHERHEIT EULER-/ SCHÜTZENMATTSTARASSE ANALYSE FAHRVERHALTEN

Am LSA-Knoten Euler-/ Schützenmattstrasse wurde im Frühling 2021 das freie Rechtsabbiegen bei Rot eingeführt.

Seitdem gingen bei der Polizei viele Meldungen über Beinahe-Unfälle mit Velofahrern ein. In der Unfallstatistik sind jedoch an dieser Stelle nur sehr wenige Unfälle erfasst und diese weisen nicht auf ein spezifisches Problem der Infrastruktur hin.

RK&P hat an diesem Knoten morgens und abends Videoerhebungen und Vorortbeobachtungen durchgeführt. Das dabei erkannte typische und/oder kritische Fahrverhalten (insbesondere der Velofahrer), Defizite an der Infrastruktur und des Verkehrsablaufs im Allgemeinen wurden dokumentiert und daraus Vorschläge zur Behebung der erkannten Defizite abgeleitet.

<b>Bauherrschaft</b>	Kantonspolizei Basel-Stadt
<b>Referenzperson</b>	Frau Sabena Ilangainayagam
<b>Honorarsumme</b>	CHF 13'000
<b>Erbrachte Leistungen</b>	Videoerhebung und -auswertung, beurteilung erkannte Defizite und Vorschläge zu deren Behebung
<b>Zeitraum</b>	2022



*Beispiel festgestelltes Defizit am Verkehrsablauf*

### VERKEHRSSICHERHEIT (ISSI)

Das Ziel der Sicherheitsarbeit im Strassenverkehr besteht in der Verhütung von Unfällen und/oder der Milderung der Unfallfolgen. Strasseneigentümer sind verpflichtet auf ihrem Strassennetz der Verkehrssicherheit ausreichend Rechnung zu tragen und Unfallschwerpunkte zu identifizieren und mit geeigneten Massnahmen zu sanieren.

Auf Basis der statistischen Unfallauswertung (VUGIS) werden Unfallopfungsstellen und Unfallschwerpunkte (Black Spots) erkannt. Mittels verschiedenen Infrastruktur-Sicherheitsinstrumenten (ISSI) werden Strassenanlagen bei der Projektierung oder im Betrieb auf Defizite in der Sicherheit untersucht und Massnahmen zu deren Behebung vorgeschlagen.